

**10 JAHRE  
LESEFÖRDERUNG**

# LESEFÖRDERUNG

VERANSTALTUNGEN FÜR LESEPAT/INNEN,  
BIBLIOTHEKAR/INNEN UND ERZIEHER/INNEN  
ZUR FÖRDERUNG DER LESE- UND  
SPRACHKOMPETENZ VON KINDERN  
WINTERSEMESTER 2014 / 15, 20. PROGRAMM

Freie Universität  Berlin

## WINTERSEMESTER 2014/15

1.10.2014 - 31.3.2015

## VERANSTALTER

Freie Universität Berlin, Weiterbildungszentrum

## KOOPERATIONSPARTNER

Bürgerstiftung Berlin

Schillerstr. 59, 10627 Berlin

Tel: 030 / 83 22 81 13

[www.buergerstiftung-berlin.de](http://www.buergerstiftung-berlin.de)

Bürgernetzwerk Bildung im VBKI

Ludwig Erhard Haus

Fasanenstr. 85, 10623 Berlin

Sybille Volkholz

Tel: 030 / 726 108 56

[www.vbki.de](http://www.vbki.de)



# LESEFÖRDERUNG

---

VERANSTALTUNGEN FÜR LESEPAT/INNEN,

---

BIBLIOTHEKAR/INNEN UND ERZIEHER/INNEN

---

ZUR FÖRDERUNG DER LESE- UND

---

SPRACHKOMPETENZ VON KINDERN

---

|   |           |
|---|-----------|
| <b>VORWORT</b>  | <b>5</b>  |
| <b>I. EINFÜHRUNGSSEMINARE</b>                                   | <b>7</b>  |
| Neues vom Büchermarkt   | 7         |
| Menschen, Tiere, Abstraktionen                                  | 7         |
| Klasse! Erstklassig! Klassiker! –                               |           |
| Vom Vorlesen aus klassischen Kinderbüchern                      | 8         |
| Der Leipziger Lesekompass:                                      |           |
| Auch Lesemuffel zum Lesen verführen                             | 8         |
| <b>II. ALS LESEPAT/IN IN KITA UND KLASSEN 1+2</b>               | <b>9</b>  |
| Jungen lesen – aber anders!                                     | 9         |
| Effektive Leseförderung mit Lesetaschen für                     | 9         |
| Lesepat/innen in Willkommensklassen                             | 10        |
| Im Dialog mit dem Gedicht                                       | 10        |
| Die kleinen und die großen Fragen:                              |           |
| Gespräche mit Kindern über Gott und die Welt                    | 11        |
| BuchstaPenMonsta besihgen !                                     | 12        |
| Nähe und Distanz in der Arbeit mit Schülern                     | 12        |
| Projektseminar Schmökerkisten                                   | 13        |
| Männliche Jugendliche zum Lesen animieren. Wie geht das?        | 13        |
| <b>III. BERATUNG – ERFAHRUNGSUSTAUSCH</b>                       | <b>14</b> |
| Jour Fixe & Forum für Lesepaten                                 | 14        |
| <b>IV. SPRECHTECHNIKEN, ERZÄHLEN, SCHREIBEN, THEATERSPIELEN</b> | <b>14</b> |
| Liest du uns was vor?   |           |
| Vorlesetechnik und Stimmbildung / Grundkurs                     | 14        |
| Kreatives Schreiben und die Lust auf Sprache                    | 15        |
| Kreatives Schreiben und die Lust auf Sprache / Aufbauseminar    | 15        |
| Geschichten Erzähl Werkstatt / Grundkurs                        | 16        |
| Wir erzählen Geschichten / Aufbauseminar                        | 16        |
| Theaterworkshop: Spielend lesen                                 | 17        |
| Die Puppen tanzen lassen... vom Text zum Spiel                  | 17        |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>V. DIALOG DER KULTUREN</b>                | <b>18</b> |
| Sunniten – Schiiten – Aleviten – Salafisten: |           |
| Orientierung innerhalb des Islam             | 18        |
| Islamisches Gemeindeleben in Berlin          | 18        |
| Flüchtlingskinder an Berliner Schulen        | 19        |
| <b>TEILNAHMEBEDINGUNGEN</b>                  | <b>23</b> |
| <b>ANMELDEFORMULAR LESEFÖRDERUNG</b>         | <b>27</b> |
| <b>IMPRESSUM</b>                             | <b>29</b> |



## 20. SEMINARPROGRAMM

### 10 JAHRE SEMINARE ZUR LESEFÖRDERUNG

---

Liebe Lesepatinnen, liebe Lesepaten,

das Seminarangebot des Weiterbildungszentrums der Freien Universität Berlin für ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten in den Kitas, Grund- und Sekundarschulen Berlins gibt es nun zehn Jahre. Vor Ihnen liegt das 20. Veranstaltungsprogramm für das Wintersemester 2014-2015, den Zeitraum von Oktober 2014 bis März 2015. Das Programm wendet sich an Erzieher/innen, auch Bibliothekar/innen und auch Lehrer/innen sind in den sehr praxisbezogenen Seminaren und Workshops ebenso willkommen.

In mehr als 90 Berliner Kitas, in 170 Grund- und Sekundarschulen sowie in Bibliotheken helfen mehr als 2000 ehrenamtliche Lese- oder auch Lernpat/innen Woche für Woche Kindern bei der Entwicklung ihrer Lese- und Sprachkompetenz.

Die Freie Universität Berlin hat mit dem Bürgernetzwerk Bildung des VBKI und der Bürgerstiftung Berlin eine Kooperation vereinbart. Beide Organisationen der Lesepat/innen unterstützen das Leseförderprogramm des Weiterbildungszentrums finanziell. Lesepat/innen des Bürgernetzwerks Bildung (VBKI), der Bürgerstiftung, der AWO (Berlin), FEE und Morus e.V. zahlen ihre Teilnahmegebühr nicht selbst. Die Gebühren werden durch die Kooperationspartner getragen.

Aus Kostengründen ist es nur möglich, sich **o n l i n e** beim Weiterbildungszentrum der FU Berlin zu den Veranstaltungen anzumelden. Die Teilnehmer/innen erhalten dann eine Bestätigung ebenfalls online.

Das Veranstaltungsprogramm wird auf den Homepages des FU-Weiterbildungszentrums sowie des VBKI und der Bürgerstiftung Berlin veröffentlicht.

Eine herzliche Bitte an die Teilnehmer/innen:

Wenn Sie sich angemeldet und eine Zusage erhalten haben, nehmen Sie bitte auch teil! Zahlreiche der angemeldeten Teilnehmer/innen fehlen unentschuldigt und nehmen damit anderen Interessenten die Möglichkeit, sich weiterzubilden. Das ist in jeder Hinsicht sehr schade.

Dr. Rolf Busch

Koordinator für Leseförderung,

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin

*Bitte melden sie sich online an:*

<http://www.fu-berlin.de/wbz/lf>





## I. EINFÜHRUNGSSEMINARE

*Die Einführungsseminare sind auch für Lesepat/innen in Kitas geeignet.*

### NEUES VOM BÜCHERMARKT

LF 01

**Evelyn Derenthal, Heilpädagogin, KIDSCOACH**

1 Termin: Mi, 19.11.2014, 10.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Helene-Nathan-Bibliothek

Zielgruppe: Für Lesepat/innen in Kitas und Schulkinder bis zur

2. Klasse, Erzieher/innen und Bibliothekar/innen

Kosten: 18,- €

Jährlich erscheinen im Kinder- und Jugendbuchbereich mehr als 7400 neue Titel. Da fällt die Auswahl schwer! Elementarbilderbücher für die Aller kleinsten, realistisch, witzige und fantastische Bilderbücher, informative Sachbücher, abenteuerliche und lustige Geschichten für den Lesestart und für Schulkinder bis zur 2. Klasse für jeden Geschmack ist etwas dabei. Mit welchem Bilderbuch können die Vorlesepat/innen im Kindergarten bei den „Minis“ punkten, mit welchem Buch die Erstklässler/innen begeistern? In dem praxisorientierten Seminar werden den Teilnehmer/innen eine Auswahl von Neuerscheinungen präsentiert und es wird gemeinsam erarbeitet, wie die Bücher z. B. durch dialogisches Vorlesen spannend vorgelesen werden können, oder der Lesestart der Leseanfänger/innen erleichtert werden kann.

### MENSCHEN, TIERE, ABSTRAKTIONEN

LF 02

**VON VERMENSCHLICHTEN TIEREN IM BILDERBUCH**

**Kathrin Buchmann, Sabine Mähne, LesArt – Berliner Zentrum für KJL**

1 Termin: Do, 15.1.2015, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: LesArt

Zielgruppe: für Lesepat/innen in der Kita

Kosten: 35,- €

Mutige Mäuse, ehrgeizige Elefanten, kichernde Katzen aber auch dreiste Dachse oder hochmütige Hunde bevölkern unsere Bilderbuchlandschaft. Sie alle erleben tierisch aufregende Abenteuer, treffen Artgenossen oder schließen mit Fremden Freundschaft. Welche Rolle(n) spielen Tiere in Bilderbüchern für Kindergartenkinder? Was macht die vermenschlichten Wesen so attraktiv für Schöpfer und Betrachter gleichermaßen? Woher kommen Angsthasen, Schlaufüchse oder Meckerziegen? Kathrin Buchmann und Sabine Mähne betrachten mit den Teilnehmenden zahlreiche Tierfiguren, um deren literarischen und bildkünstlerischen Eigenarten auf die Spur zu kommen und für einen lustvollen Umgang mit ausgezeichneten Bilderbüchern zu nutzen.

**KLASSE! ERSTKLASSIG! KLASSIKER!**

LF 03

**– VOM VORLESEN AUS KLASSISCHEN KINDERBÜCHERN****Kathrin Buchmann, Sabine Mähne, LesArt – Berliner Zentrum für KJL**

1 Termin: Di, 3.3.2015, 9.00 - 16.00 Uhr

*Veranstaltungsort: LesArt**Zielgruppe: für Lesepat/innen in der Grundschule**Kosten: 35,-*

Kommen Pippi, Häwermann und Heidi aus der Mode? Sind sie Vertreter/innen einer überholten Zeit und „unbrauchbar“ geworden? Wer sind ihre modernen Brüder und Schwestern? Was ist ein klassisches Kinderbuch und woran ist es zu erkennen? Geht es dabei um massenhaft Beliebttes oder pädagogisch Wertvolles? Gemeinsam mit Kathrin Buchmann und Sabine Mähne diskutiert das Seminar Kriterien von klassischen Kinderbüchern und stöbert in alten Texten (im neuen Gewand). Wie nebenbei diskutiert es Möglichkeiten des Vorlesens für Grundschulkind und trainiert dabei Auge, Ohr und Stimme.

**DER LEIPZIGER LESEKOMPASS:**

LF 04

**AUCH LESEMUFFEL ZUM LESEN VERFÜHREN****Christine Kranz, Stiftung Lesen, Mainz**

1 Termin: Do, 12.2.2015

*Veranstaltungsort: City-Bibliothek**Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen,**Bibliotheksbeschäftigte**Kosten: 35,- €*

Der Kinder- und Jugendmedienmarkt ist sehr bunt und vielfältig. Trotzdem fällt es Eltern, Pädagog/innen und Leseförderer/innen nicht immer leicht, eine Auswahl zu treffen, die auch leseferne Kinder anspricht. Der „Leipziger Lesekompass“ stellt jedes Jahr in drei Kategorien jeweils 10 Titel vor, die auf die oft sehr unterschiedlichen Interessen von Jungs und Mädchen ebenso eingehen wie auf die Medienvorlieben der Kinder und die sehr unterschiedlichen Vorerfahrungen. Im Rahmen des Seminars werden Auswahlkriterien erläutert und zahlreiche ganz praktische Ideen vorgestellt, wie anhand der Titel mit wenig Aufwand spannende und kreative Aktionen angeboten werden können - und das Lesen zum Erlebnis wird! Alle Titel stehen zur Ansicht zur Verfügung und werden mit ihren Besonderheiten vorgestellt.

## II. ALS LESEPAT/IN IN KITA UND KLASSEN 1+2

---

### **JUNGEN LESEN – ABER ANDERS!**

**LF 05**

**Christine Kranz, Stiftung Lesen, Mainz**

---

**1 Termin: Fr, 13.2.2015, 9.00 - 16.00 Uhr**

---

**Veranstaltungsort: City-Bibliothek**

---

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliothekar/innen**

---

**Kosten: 35,- €**

---

Jeder kennt die Klagen über die nicht oder nur widerwillig lesenden Jungs. Auch zahlreiche Studien belegen die geschlechtsspezifischen Unterschiede im Leseverhalten bzw. den deutlichen Rückstand von Jungen in Bezug auf Lesefertigkeit und Sinn entnehmendes Lesen.

Es gibt jedoch viele Ideen, Tricks und Projektansätze, mit denen man auch Jungs für das Lesen begeistern kann. Der aktuelle Buch- und Medienmarkt bietet eine Fülle spannender Titel, die sich speziell an die Zielgruppe der Wenig- bzw. Nichtleser richten. Im Rahmen des Seminars werden zahlreiche praxisorientierte Tipps für Leseförderung im Alltag und in der Kita bzw. Schule vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt auf Büchern, die Aktionspotenzial wie z.B. Bewegungsanlässe bieten. Neben einem Überblick über den aktuellen Buchmarkt werden auch einzelne Titel mit speziellen Anschlussideen vorgestellt bzw. in Kleingruppen erarbeitet. Berücksichtigt werden hierbei auch digitale Lese- und Vorleseangebote mit den neuen Möglichkeiten, die diese Medien für die Leseförderung bieten.

### **EFFEKTIVE LESEFÖRDERUNG MIT LESETASCHEN**

**LF 06**

#### **FÜR ZWEITSPRACHENLERNER**

---

**Elisabeth Simon, Grundschullehrerin**

---

**2 Termine: Di, 28.10/4.11.2014, 9.30 - 13.00 Uhr**

---

**Veranstaltungsort: Hansabibliothek**

---

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliothekar/innen**

---

**Kosten: 35,- €**

---

Sehr viele Kinder sind heute zweisprachig. Die zweite Sprache wird in aller Regel unsystematisch im alltäglichen Umgang erlernt. Sie ist deshalb oft nur mündlich verfügbar und wir müssen mit unkalkulierbaren Verständnislücken rechnen. Wenn man dieser Situation gerecht werden will, müssen die Zweitsprachenlerner eine besondere Sorgfalt beim Lesenlernen erfahren.

Das Programm AMIRA bietet kostenlos 40 illustrierte Lese geschichten in drei Leseniveaus an, die alle sprachlich besonders bearbeitet und entlastet sind. Diese Geschichten können auch

von Kindern verstanden werden, die nur wenig Deutsch können. Ich möchte Ihnen das Programm mit allen Angeboten zeigen. Für die Arbeit der Lesepaten in der Schule habe ich für jede einzelne Geschichte Lesetaschen entwickelt, die neben dem Projektbuch ein Paket von Materialien für diese Geschichte enthalten. Wir üben den Einsatz dieser Taschen, mit denen Sie in die Förderstunde gehen und effektive Leseförderung machen können.

*Alle Informationen finden sie beim kostenlosen Online-Programms AMIRA ([www.amira-pisakids.de](http://www.amira-pisakids.de)).*

## **LESEPAT/INNEN IN WILLKOMMENSKLASSEN**

**LF 07**

**Elisabeth Simon, Grundschullehrerin**

**3 Termine: Di, 25.11./2./9.12.2014, 9.30 - 13.00 Uhr**

*Veranstaltungsort: Hansabibliothek*

*Zielgruppe: Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliothekar/innen*

*Kosten: 35,- €*

Für Kinder, die während ihrer Grundschulzeit ohne Sprachkenntnisse nach Deutschland kommen, werden oft besondere Lerngruppen eingerichtet. Die Arbeit in diesen Gruppen erfordert viel Engagement, sie ist aber auch besonders schön und für alle gewinnbringend. In diesem Kurs sollen Sie auf solche Einsätze vorbereitet werden. Folgende Themen besprechen wir:

Herkunft und Situation der Kinder (Sensibilisierung für die Situation der Zweitsprachenlerner), Vorrang des Sprachlernens und Methodik, Materialien, die für den Sprachunterricht eingesetzt werden, Sammlung von mobilen Materialien für Lesepat/innen und Nutzung freier Internetseiten, Einsatz des TING-Stiftes für das Sprachlernen. Ein Besuch des Sprachförderzentrums Berlin Mitte für Deutsch als Zweitsprache rundet das Angebot ab.

Das Seminar eignet sich für alle Lesepat/innen, die sich mit Zweitsprachenlernern befassen, insbesondere aber für Lesepat/innen, die sich für den Einsatz in den „Willkommensklassen“ bewerben wollen. (Alter der Kinder: gesamte Grundschulzeit)

## **IM DIALOG MIT DEM GEDICHT**

**LF 08**

**Dipl.Journ., Dipl.Soz.Päd. Gilda Petzold, AbenteuerVorlesen, Linz**

**1 Termin: Do, 22.1.2015, 9.30 - 16.30 Uhr**

*Veranstaltungsort: Hansabibliothek*

*Zielgruppe: Lesepat/innen ab 2. Klasse*

*Kosten: 35,-*

Gedichte, Verse und Reime eignen sich hervorragend zur Sprach-

und Leseförderung. Sie vermitteln Melodie und Rhythmus einer Sprache, laden zum Nachdenken und Sprechen über sich selbst und die Welt ein. In ihrer Dichte sind sie ideal auch für Kinder, die das Lesen und Hören längerer Texte scheuen. Lernen und erleben Sie, wie Kinder und Jugendliche, aber auch Sie selbst mit lyrischen Texten in einen Dialog treten können. Wie verstehe ICH das Gedicht, was will es MIR erzählen? Was hat es mit MEINEM Leben zu tun? Auch das kreative Vorlesen und Rezitieren von Lyrik ist Bestandteil dieses Seminars. Es gibt so viele Möglichkeiten, Gedichte zu sprechen, zu singen, zu rappen, da gerät das sture „Runterleiern“ mit starrem Blick an die Decke in Vergessenheit. Die individuelle und persönliche Begegnung gibt Gedichten, Reimen und Versen eine eigene, ganz individuelle Färbung. Es geht um das Jonglieren mit Sprache, um das Ausprobieren und das Spiel mit der eigenen Stimme.

---

## **DIE KLEINEN UND DIE GROSSEN FRAGEN:**

**LF 09**

---

### **GESPRÄCHE MIT KINDERN ÜBER GOTT UND DIE WELT**

**Eva Stollreiter, Die kleinen Denker. Philosophieren mit Kindern e.V.**

**2 Termine: Mo/Mi, 23./25.2.2015, 9.30 - 13.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Wilhelm-Liebknecht-Bibliothek**

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen**

**Kosten: 35,- €**

---

Kinder können Fragen stellen, die Erwachsene zum Staunen, manchmal aber auch zum Verstummen bringen. Was wird aus mir, wenn ich tot bin? Können Bäume glücklich sein? Sind Katzen eitel? Wo ist Gott, wenn Krieg ist? Fragen dieser Art verweisen uns vielfach auf eigene Ungewissheiten oder sogar Ängste. So geht das ernsthaft Rat suchende Kind nicht selten leer aus. Dabei bieten Fragen wie diese die Chance auf ein besonderes Abenteuer: das gemeinsame Philosophieren mit bzw. von Kindern über wichtige Aspekte des Lebens. Hierzu müssen wir die philosophische Gelegenheit erkennen und zu ergreifen wissen. Dann kann ein Gespräch stattfinden, in dem wir selbst nicht Vordenker, sondern Mitdenker sind, und worin richtig und falsch keine Rolle mehr spielen.

In dem Seminar werden auf praxisorientierte Weise verschiedene Methoden vorgestellt, die beim Philosophieren mit Kindern von Bedeutung sind, zum Beispiel hilfreiche Formen des Nachfragens oder der Einsatz von Gedankenexperimenten.

## **BUCHSTAPENMONSTA BESIHGEN !**

**LF 10**

### **LRS – WENN GESCHRIEBENE WORTE ZU UNERGRÜNDLICHEN ZEICHEN WERDEN.**

**Evelyn Derenthal, Heilpädagogin, KIDSCOACH**

**1 Termin: Do, 5.2.2015, 10.00 - 17.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: City-Bibliothek-Friedrichshain**

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte,**

**Erzieher/innen, Lehrer/innen**

**Kosten: 35,- €**

Das praxisorientierte Seminar richtet sich an Lesepaten, die in ihrer Arbeit auf das Phänomen der Lese-Rechtschreib-Schwächen bei Kindern gestoßen sind. Wie lernen Kinder lesen? Ab wann muss ein Kind was lesen können? Die altersgemäße Lesefertigkeit eines Kindes abzuschätzen und beurteilen zu können, gestaltet sich oft schwierig in der praktischen Arbeit für Lesepat/innen. Noch schwieriger für den Laien ist zu unterscheiden, ob ein Kind in seiner Lesefertigkeit (vielleicht hat es einen Migrationshintergrund, oder es bekommt von zu Hause keine Anregungen) nur allgemeine Unterstützung braucht, oder ob sich hinter einer vordergründigen Leseschwäche eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie / LRS) verbirgt. Wie erkennt man eine LRS? Welche unterstützende Förderung ist für den Lesepat/innen möglich? Welche Bücher, Spiele oder sonstige Medien können eingesetzt werden?

## **NÄHE UND DISTANZ IN DER ARBEIT MIT SCHÜLERN: LF 11**

### **WIE VIEL NÄHE SUCHT EIN/E SCHÜLER/IN?**

### **WIE VIEL DISTANZ BRAUCHT EIN/E SCHÜLER/IN?**

**Ute Terrey, Erziehungswissenschaftlerin und Mediatorin**

**1 Termin: Mi, 19.11.2014, 9.00 - 16.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: City-Bibliothek Friedrichshain**

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen**

**Kosten: 35,- €**

Körpersignale sind für uns unschätzbare Hinweisgeber für das, was in uns oder in anderen vorgeht. Was signalisiert mein Körper oder der Körper der anderen mir? Wenn Sie Ihre Körpersignale beachten, können Sie auf sich und andere situationsbedingt aufmerksam eingehen. Ebenso spielt in der Arbeit mit Schüler/innen ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz eine große Rolle. Das Seminar zielt auf die Sensibilisierung der non-verbalen Ebene und des inneren Beobachters in uns. Mit geeigneten Trainingsübungen entdecken Sie, welche Gesten in der Arbeit mit Schülern unterschiedlichen Alters und Kultur hilfreich

sind und welche wiederum ungünstige Weichen im Miteinander stellen. Sie erfahren, wann Gesten grenzüberschreitend oder unangemessen wirken und wann Sie mit Ihren körperlichen Gesten angemessen, einladend und wohlwollend mit den Schülern kommunizieren sowie ggf. auch Grenzen setzen.

## **PROJEKTSEMINAR SCHMÖKERKISTEN**

**LF 12**

**Ilona Vogt, Lehrerin**

**2 Termine: Do, 13./20. 11.14, 13.00 - 17.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Sprachförderzentrum Mitte**

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliothekar/innen**

**Kosten: 35,- €**

In der Veranstaltung lernen die Lesepaten das Konzept und den Umgang mit den Schmökerkisten kennen. Sie werden unterstützt, produktiv mit den Büchern der Schmökerkisten zu arbeiten und erhalten Anregungen, was man alles mit einem Buch machen kann ( Spiel, Darstellungsformen, verschiedene Übungen usw. ). Auch für Lesepaten, denen die Kisten nicht zur Verfügung stehen, weil die Schule sie noch nicht erworben hat, soll die Veranstaltung hilfreich sein zur Gestaltung ihrer Tätigkeit an den Schulen. Wir werden sensibilisiert , was die Auswahl der Bücher betrifft, die wir einsetzen möchten. Die vorgestellten Übungen sind ohne weiteres übertragbar auf Bücher eigener Wahl.

## **MÄNNLICHE JUGENDLICHE ZUM LESEN ANIMIEREN. LF 13**

### **WIE GEHT DAS?**

**Sarah Miriam Wildeisen M.A., Journalistin, Buchhändlerin, Theaterwissenschaftlerin, Kinderbibliothekarin**

**1 Termin: Do, 26.2.15, 9.00 - 15.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Bibliothek am Luisenbad**

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Lehrer/innen, Erzieher/innen**

**Kosten: 26,25 €**

Seit der ersten PISA-Studie ist es offenbar: Jungen schwächeln in Sachen Lesekompetenz deutlich häufiger als Mädchen. Für die Leseförderung stellt das eine Herausforderung dar, wobei es weder darum geht Rollen-Klichées zu zementieren noch dem Problem mit Gleichmacherei aus dem Weg zu gehen. Besonders wenn man Jugendliche männlichen Geschlechts für das Lesen begeistern will, stößt man schnell auf mangelnde Motivation und Desinteresse. Das Seminar will in die geschlechtssensible Leseförderung einführen und Hintergründe für die schwächer aus-

gebildete Lesekompetenz vieler Jungen erläutern. Das Erkennen eigener Vorurteile, die Kenntnis entwicklungspsychologischer Grundlagen sowie Einblicke in die Lebenswirklichkeit männlicher Teenager werden die SeminarteilnehmerInnen unterstützen, sich auf diese Zielgruppe einzulassen. Im praxisorientierten Teil des Seminars werden aktuelle Bücher für Jungen ab 13 Jahren vorgestellt und Strategien angeregt und entwickelt, die männliche Jugendliche zum Lesen animieren.

### III. BERATUNG – ERFAHRUNGSUSTAUSCH

---

#### **JOUR FIXE & FORUM FÜR LESEPATEN**

**LF 14**

**Evelyn Derenthal, Heilpädagogin, KIDSCOACH**

*4 Termine: Do, 2.10./11.12.2014/29.1./12.3.2015, 16.00 - 18.00 Uhr*

*Veranstaltungsort: City-Bibliothek*

*Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen, Lehrer/innen*

*Kosten: 30,- €*

Das Ziel des Diskussionsforums ist, voneinander, von der Praxis der Mit-Lesepat/innen zu lernen, neue Ideen aufzugreifen, Problemlösungen zu finden, erfolgreiche Methoden vorzustellen, Fragen zu stellen, die schon immer gefragt werden wollten. Gleichzeitig will Ihnen das Serviceangebot praktische Tipps, Beratung und Unterstützung in täglichen Umgang mit den Kindern geben.

Die Monatsgespräche sollen ein offenes Forum sein - zum Beispiel für:

- Beziehung und Kontakt: Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau
- Gestaltung der ersten Stunden
- Wie verhalte ich mich, wenn nach kurzer Zeit schon die Konzentration meines/r Schülers/in nachlässt?
- Was tun bei Konflikten?
- Methodisch-didaktisch: Tipps und Anregungen
- Leselust wecken (Welche Bücher, Medien, Spiele sind geeignet?)
- Nicht nur zur Weihnachtszeit.... (Multikulti und die christlichen Feste)
- Die richtige Buchauswahl

Bringen Sie bitte Ihre eigenen Themen ein!



## **IV. SPRECHTECHNIKEN, ERZÄHLEN, SCHREIBEN, THEATERSPIELEN**

---

**LIEST DU UNS WAS VOR?**

**LF 15 / LF 16**

**VORLESETECHNIK UND STIMMBILDUNG / GRUNKURS**

---

**Doris Huber**

**LF 15:** 2 Termine: Mi/Do, 12./13.11.2014, 10.00 - 16.30 Uhr

*Veranstaltungsort: Raum Habel L23 25*

**LF 16:** 2 Termine: Do/Fr, 4./5.12.2014, 10.00 - 16.30 Uhr

*Veranstaltungsort: Weiterbildungszentrum*

*Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen*

*Kosten: 70,- €*

---

Um Geschichten vorlesen zu können, muss man kein/e Schauspieler/in sein. Doch die Vorstellung hilft. Das Hineinschlüpfen in verschiedene Rollen lässt die Figuren lebendig werden.

Die Voraussetzung hierzu ist der ökonomische und klangvolle Stimmgebrauch. Häufig sprechen wir zu schnell, zu undeutlich und zu monoton. Die Folgen sind: Heiserkeit, Kurzatmigkeit und geräuschvolles Luftholen. Erst wenn unsere Stimme gestimmt ist und uns beim Sprechen die Luft nicht ausgeht, sind wir für die Gestaltung des Textes frei.

In diesem zweitägigen Seminar werden wir Stimm- und Atemübungen machen, unseren Körper als Resonanzraum erfahren und uns spielerisch und szenisch Geschichten erarbeiten.

Dieses Seminar ist auch für Lesepat/innen sinnvoll, die erst einmal nicht selber vorlesen. Sie können die eigenen Erfahrungen weiter vermitteln und Schülern und Schülerinnen bei Leseschwächen Hilfestellungen geben. So unterstützen sie sie im Umgang mit Stimme und Text regulativ in schwierigen Situationen.

**KREATIVES SCHREIBEN UND DIE LUST AUF SPRACHE** **LF 17**

**Dipl.Journ., Dipl.Soz.Päd. Gilda Petzold, AbenteuerVorlesen, Linz**

**1 Termin: Fr, 23.1.2015. 9.30 - 16.30 Uhr**

*Veranstaltungsort: Hansabibliothek*

*Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen*

*Kosten: 35,- €*

---

Beim Lesen holpert Max über Buchstaben und Wörter, doch dann schreibt er die schönsten Gedichte. Gerade lese- und lernschwache Kinder können durch kreatives Schreiben einen positiven Zugang zur Sprache finden, denn es schafft Freiräume für eine unbeschwerte und wertungsfreie Begegnung mit ihr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen einfach umzusetzende Methoden des kreativen Schreibens für Kinder kennen und

können selbst ausprobieren, wie Elemente des Schreibens in die Förderung von Lese- und Schreiblust integriert werden können.  
Tagesseminar in Kooperation mit AbenteuerVorlesen Linz

## **KREATIVES SCHREIBEN UND DIE LUST AUF SPRACHE** **LF 18** **AUFBAUSEMINAR**

**Dipl.Journ., Dipl.Soz.Päd. Gilda Petzold, AbenteuerVorlesen, Linz**

**1 Termin: Fr, 27.2.2015, 9.30 - 16.30 Uhr**

**Veranstaltungsort: Hansabibliothek**

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen**

**Kosten: 35,- €**

Kreatives Schreiben weckt die Lust am Fabulieren und am Umgang mit Sprache - bei Kindern und Erwachsenen. Wie beflügeln wir die Phantasie der Kinder, wie unterstützen wir sie dabei, die im Kopf entstandenen Bilder in Worte und Sätze zu fassen? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten weitere Anregungen für einfach umzusetzende Methoden des kreativen Schreibens mit Kindern und können diese gleich selbst ausprobieren. Auch der wertschätzende und bewertungsfreie Umgang mit den entstandenen Texten gehört zum Programm.

An diesem Aufbauseminar können Teilnehmer/innen des ersten Seminars und auch andere Lesepat/innen teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## **GESCHICHTEN ERZÄHL WERKSTATT / GRUNDKURS** **LF 19** **Suse Weisse, Erzählkunst e.V.**

**2 Termine: Do/Fr, 15./16.1.2015, 9.00 - 16.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Raum Habel L23 25**

**Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen**

**Kosten: 50,- €**

Diese Fortbildung dient der Einführung in das Freie Nacherzählen von Geschichten. In erster Linie werden wir uns mit Märchen beschäftigen. Die TeilnehmerInnen sollen sich selbst darin üben, Geschichten frei nachzuerzählen und darüber hinaus in vielseitigen Übungen und Spielen angeleitet werden, wie sie ihrerseits die Kinder zum Erzählen anregen können. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit: In diesem Seminar werden wir mit Stimme und Körper arbeiten.

*In Kooperation mit der Universität der Künste, Institut für Theaterpädagogik*

## **WIR ERZÄHLEN GESCHICHTEN / AUFBAUSEMINAR** **LF 20**

**Marietta Rohrer-Ipekkaya, „FabulaDrama-Erzähltheater Berlin“**

*1 Termin: Fr. 20.3.2015, 9.00 - 16.00 Uhr*

*Veranstaltungsort: Raum Habel L23 25*

*Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen*

*Kosten: 25,- €*

Wie kann ich eine Geschichte am besten mitteilen?

Dafür braucht der Erzähler Klarheit in seiner Auswahl, seiner Absicht und seinen Mitteln. Diesen individuellen Prozess unterstütze ich mit ressourcenstärkenden Übungen für Körper, Atem und Stimme und lustvollen Erzählübungen. Somit entstehen Räume für Rhythmus, Tempo und Ausdruckskraft - die den Erzähler in seinem Wirken beflügeln - im Hinblick auf dieses oder jenes Publikum. Wir arbeiten in Kleingruppen, zu Zweit und allein.

Quelle unseres Erzählens sind die von mir vielerzählten internationalen Märchen und Geschichten, deren Schatztruhe ich gerne öffne. Erzählstoffe der Teilnehmer/innen sind ebenfalls herzlich willkommen.

## **THEATERWORKSHOP: SPIELEND LESEN** **LF 21**

**Laura Klatt, Grips-Theater**

*1 Termin: Fr, 6.3.2015, 10.00 - 17.00 Uhr*

*Veranstaltungsort: Grips Box*

*Zielgruppe: Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliotheksbeschäftigte*

*Kosten: 35,- €*

Theater wie Bücher leben von guten Geschichten. Diese können gut sein, da der Text einen mitreißt oder aber, und das ist das Wichtige, dass die Geschichte einen mitnimmt. Wenn beides zusammen kommt, kann nichts mehr schief gehen!

Im vorliegenden Workshopangebot geht es darum, mit theatralischen Mitteln Geschichten zum Leben zu erwecken. Gemeinsam wird gespielt und ausprobiert, um so selber zu erfahren, wie es ist, die Geschichten lebendig werden zu lassen. Zudem wird gezeigt, wie unterschiedliche Übungen und Methoden aus dem Theaterbereich, die eigene Arbeit als Lesepate ergänzen können.

## **DIE PUPPEN TANZEN LASSEN... VOM TEXT ZUM SPIEL** **LF 22**

**Dipl. Päd. Stella Valentin, Programmkoordinatorin Kindergarten Plus**

**1 Termin: Di, 27.1.2015, 10.00 - 17.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: City-Bibliothek Friedrichshain**

**Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen,  
Bibliotheksbeschäftigte**

**Kosten: 35,- €**

Puppenspiel ist ein ebenso einfacher wie kreativer Weg, Geschichten in Bewegung zu bringen.

Nach einem Blick auf die frühkindliche Sprachförderung lernen wir in diesem Seminar verschiedene Puppentheaterformen kennen: Schoß-, Tisch- und Tuchpuppentheater – alle mit einfachen Materialien wie bunten Baumwolltüchern, Märchenwolle und kleinen Stehpuppen leicht selbst zu gestalten. Die Methode des Puppenspiels fördert die kindliche Sprach- und Spielentwicklung, regt zur Kommunikation und eigenen Spielvorhaben an.

Kleine Puppenstücke wirken aber auch im kognitiven Bereich: Begriffsbildung, Symbolisierungsfähigkeiten und Gedächtnisfunktionen werden unterstützt. Im Zentrum des Seminars stehen Stücke für Kinder von zwei bis sechs Jahren, die wir, ausgehend von kurzen Texten, selbst erarbeiten. Wir tauschen uns über eine kindgerechte Darstellung aus, verteilen Rollen, suchen „Darsteller/innen“ aus, bauen die Bühne auf, besprechen die Handlung – und dann heißt es: Vorhang auf im Alltag!

## **V. DIALOG DER KULTUREN**

### **SUNNITEN – SCHIITEN – ALEVITEN – SALAFISTEN: **LF 23****

#### **ORIENTIERUNG INNERHALB DES ISLAM**

**Anke Bremer, Islamwissenschaftlerin**

**3 Termine: Di, 10./17./24.3.2015, 10.00 - 13.30 Uhr**

**Veranstaltungsort: Helene-Nathan-Bibliothek**

**Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen,  
Bibliotheksbeschäftigte**

**Kosten: 53,- €**

Themen und Nachrichten rund um „den Islam“ und „die Muslime“ beherrschen immer wieder die öffentliche Diskussion. Unzählige Artikel und Bücher wurden dazu veröffentlicht. Dennoch ist das Wissen um diese Religion nach wie vor sehr lückenhaft.

Was bedeutet Scharia tatsächlich? In welcher Beziehung steht der Islam zu den anderen großen Weltreligionen? Was ist der Unterschied zwischen Sunniten und Schiiten? Was hat es mit Aleviten und Alawiten auf sich? Was sind Salafisten? Ist der Koran ein

Gesetzbuch? Das Seminar möchte einen systematischen Überblick über Glaubensinhalte, religiöse Grundlagen, historische Entwicklungen des Islam geben. Auch die gelebte Religion mit ihren Riten und Feiertagen wird besprochen. Den Teilnehmer/innen soll ermöglicht werden, Informationen und Aussagen zum Thema besser einordnen zu können.

(Die 3 Termine bilden eine Einheit!)

## **ISLAMISCHES GEMEINDELEBEN IN BERLIN**

**LF 24**

**Anke Bremer, Islamwissenschaftlerin**

*1 Termin: Di, 24.2.2015, 9.00 - 14.00 Uhr*

*Veranstaltungsort: Helene-Nathan-Bibliothek*

*Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen*

*Kosten: 35,- €*

Ob als kulturelle Prägung oder als gelebte religiöse Praxis im Alltag, der Islam spielt im Leben vieler Berliner Kinder eine wichtige Rolle. Das Seminar gibt einen Einblick in die Vielfalt muslimischen Gemeindelebens in Berlin und erläutert die religiösen, sozialen und politischen Hintergründe.

Ein gemeinsamer Moscheebesuch rundet das Seminar ab und gibt den Teilnehmern die Möglichkeiten einen kleinen Ausschnitt aus der religiösen Lebenswelt kennen zu lernen.

## **FLÜCHTLINGSKINDER AN BERLINER SCHULEN**

**LF 25**

### **INFORMATIONSWORKSHOP**

**Monika Bergen, Flüchtlingsrat Berlin**

*1 Termin: Mi, 5.11.2014, 9.30 - 12.30 Uhr*

*Veranstaltungsort: Helene-Nathan-Bibliothek*

*Zielgruppe: Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliothekar/innen*

*Kosten: 17,50 €*

Lesepatinnen und Lesepaten arbeiten in den Schulen viel mit Einwandererkindern. Dass dazu Kinder aus Flüchtlingsfamilien gehören wird selten wahrgenommen. Dabei haben sie im Herkunftsland, auf der Flucht und auch in Deutschland häufig bereits viel erlebt. Und manches spiegelt sich im Schulalltag wieder, ohne dass der Zusammenhang offenkundig wird.

In einem informativen Workshop möchten wir uns mit Fluchtursachen und -wegen von Flüchtlingen und ihrer Kinder, ihrer Situation in Berlin, ihrer Unterbringung und Versorgung und nicht zuletzt mit der Aufnahme und den Chancen ihrer Kinder in der Schule befassen. Ausgehend von den Erfahrungen der Lesepat/innen wollen wir darüber sprechen, wie wir die besondere Situation der geflüchteten Kinder berücksichtigen können.



### **BEZIRKSZENTRALBIBLIOTHEK AM LUISENBAD**

Travemünder Straße 2, 13357 Berlin  
(U-Bhf Pankstr.)

### **CITY-BIBLIOTHEK FRIEDRICHSHAIN**

Frankfurter Allee 14a, 10245 Berlin  
(U-Bhf. Frankfurter Tor)

### **GRIPS BOX**

Treffpunkt im Foyer des GRIPS Theaters  
Altonaer Str. 22, 10557 Berlin  
(U-Bhf. Hansaplatz)

### **HANSABIBLIOTHEK**

Altonaer Str. 15, 10557 Berlin  
(U-Bhf. Hansaplatz)

### **HELENE-NATHAN-BIBLIOTHEK**

Karl-Marx-Str. 66, 12043 Berlin  
(U-Bhf. Rathaus Neukölln)

### **LESART**

Weinmeister Straße 5, 10178 Berlin  
(U-Bhf. Weinmeister Str.)

### **SILBERLAUBE , RAUM L 23 25**

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin  
(U-Bhf. Dahlem-Dorf)

### **SPRACHFÖRDERZENTRUM MITTE**

Turmstr. 75, 10551 Berlin (U-Bhf. Turmstr.)

### **WEITERBILDUNGSZENTRUM DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN**

Otto-von-Simson-Str. 13, 14195 Berlin  
(U-Bhf. Dahlem-Dorf)

### **WILHELM-LIEBKNECHT-BIBLIOTHEK**

Adalbertstr. 2, 10999 Berlin  
(U-Bhf. Kottbusser Tor)

## ANMELDUNG

---

### ANMELDUNG

*Bitte melden sich schriftlich per Online-Formular über unsere Homepage an:*

**[WWW.FU-BERLIN.DE/WBZ/LF](http://WWW.FU-BERLIN.DE/WBZ/LF)**

---

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin  
Otto-von-Simson-Str. 13  
14195 Berlin

Fax: 030 / 838 4 514 58  
Mail: [lf@weiterbildung.fu-berlin.de](mailto:lf@weiterbildung.fu-berlin.de)



## ANMELDEFORMULAR LESEFÖRDERUNG

---

Frau

Herr

Name, Vorname

---

Ausgeübte Tätigkeit

---

Wo wird vorgelesen?

---

Postanschrift

---

---

---

Tel

---

Tel mobil

---

Mail

---

Hiermit melde ich mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nr. Titel

---

Datum der Veranstaltung

---

Nr. Titel

---

Datum der Veranstaltung

---

Nr. Titel

---

Datum der Veranstaltung

---

Ich bin Lesepate/patin:

- DES BÜRGERNETZWERKS BILDUNG (VBKI)**
- DER BÜRGERSTIFTUNG**
- AWO**
- NACHBARSCHAFTSHEIM MITTELHOF E.V. (PROJEKT FEE)**
- VOM MORUS E.V.**

Bitte beachten Sie auch die Rückseite



Ich bin mit der Speicherung meiner Teilnehmerdaten zur Nutzung im Seminarkontext bis auf Widerruf einverstanden.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie sich angemeldet und eine Zusage erhalten haben, nehmen Sie bitte auch teil! 10 bis 20% der gemeldeten Teilnehmer/innen fehlen und nehmen damit anderen Interessent/innen, die auf der Warteliste stehen, die Möglichkeit sich weiterzubilden.

---

Datum

Unterschrift

 Bitte melden sich schriftlich per Online-Formular über unsere Homepage an:  
[www.fu-berlin.de/wbz/lf](http://www.fu-berlin.de/wbz/lf)

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin  
Otto-von-Simson-Str. 13  
14195 Berlin

Fax: 030 / 838 4 514 58

## HERAUSGEBER

Das Präsidium der Freien Universität Berlin  
Weiterbildungszentrum  
Otto-von-Simson-Str. 13  
14195 Berlin

## KOORDINATION

Dr. Rolf Busch

## SACHBEARBEITUNG

Angela von der Heyde

## LAYOUT

Karen Olze, Produkt und Grafik Design  
Murat Koçyigit

## AUSFÜHRUNG

Angela von der Heyde

## UMSCHLAGFOTO

© Maica / istockphoto.com

## DRUCK

Spreedruck Berlin

